



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften
(IBS/BWL/VWL/WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8675

B. Grundstudium

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / BA / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050101	Grundzüge der BWL A: Beschaffung und Produktion				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 9-11	AM	N.N.

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Vorlesung sind Produktionssysteme als Input-Output-Systeme sowie Technologien in unterschiedlicher Ausprägung. Sowohl mengen- als auch kostenorientiert wird eine Produktionsplanung zum einen auf der Grundlage von Leontief-Technologien zum anderen auf der Grundlage von Gutenberg-Technologien durchgeführt. Abschließend steht die Beschaffung von Verbrauchsfaktoren zur Diskussion.

Die Vorlesung findet in der 1. Semesterhälfte statt.

Literatur:

Dinkelbach/Rosenberg: Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 3. A., Berlin u.a. 2000.

050102	Grundzüge der BWL A: Buchführung und Jahresabschlüsse				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 2	Mo 9-11 Di 7:30-09:00	AM AM	Gräfer

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen BWL A-Klausur

Kommentar:

Aufgabe und Funktionen der Jahresabschlüsse, Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung, Bilanzierung des Vermögens und des Kapitals, Gewinn- und Verlustrechnung, Technik des Rechnungswesens (Buchführung)

Literatur:

Skript "Buchführung" und GRÄFER/SORGENFREI: Rechnungslegung, Bilanzierung, Bewertung und Gestaltung, NWB- Verlag 1997, DM 68

050104	Grundzüge der BWL A: Marketing				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 18-20	AM	Rese

Art der Prüfung: Teil der BWLA-Klausur

Kommentar:

Grundzüge der Absatztheorie

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

050105	Grundzüge der BWL A: Steuern				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1	Mo 8-09	AM	Gollers

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Klausur als Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL

Kommentar:

Erörterung der wesentlichen Steuerarten der Unternehmung.
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen (WS).

Literatur:

Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag, neueste Auflage

Hinz: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, NWB-Verlag, neueste Auflage

Gollers: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Skript, neueste Auflage

050106	MAB-Wiederholungskurs
Gwiwi	Ü 2 Mo 14-16 C 5.206 Pullig

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch des MAB-Tutoriums im Sommersemester

Art der Prüfung: keine Prüfung

Literatur:

Pullig, K.-K., Menschliche Arbeit im Betrieb, 5. Aufl. 1998

050112	Grundzüge der BWL A: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Gwi, Gwinf, Gwiwi	V 1 Di 7:30-09:00 AM Weber

Erforderliche Vorkenntnisse: Planspiel TOPSIM von Prof. K.-K. Pullig (Teilnahme erwünscht)

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Klausur Grundzüge BWL A

Kommentar:

Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und wissenschaftstheoretische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Leistungsprozeß (Beschaffung, Produktion, Absatz) und Finanzwirtschaft, Management, insbes. Ziele und Strategien, Organisationsstruktur und Personal, Informationsgrundlagen, Wertschöpfung und Verteilung

Literatur:

050121	Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften		
	T 2	n.A.	Habich
		n.A.	
		n.A.	
		n.A.	
		n.A.	
		n.A.	

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: nein

Kommentar:

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.
Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung, Lernen, Berufsfelder

Literatur:

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl. (1994), Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

052630	Unternehmensplanspiel TOPSIM		
	Gwi,	Ü 2	Pullig
	Gwinf,	n.A.	
	Gwiwi		

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: nein

Kommentar:

Blockveranstaltung im Herbst 2001: 17.10.2001 (Mi) - 20.10.2001 (Sa)
Kleingruppen simulieren die Geschäftsleitung eines Industrieunternehmens und treffen entsprechende Entscheidungen über Produktion, Absatz, Finanzierung, etc. Sie stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Unternehmen. Ein Computermodell simuliert dabei einen Markt und errechnet die Folgen der Entscheidungen in Form

von Gewinn und Verlust und anderen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen.

Schriftliche Anmeldung im Zusammenhang mit der Zulassung zum Studium

Nur für Erstsemester Wirtschaftswissenschaften

Literatur:

Spielerhandbuch

2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050203	Mikroökonomik B			
Gwi,	V/Ü 3	Mo 16-20	AM	Brandes
Gwinf,		Mi 11-13	C 1	
Gwiwi		Mi 14-15	C 1	

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I und II

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

Literatur:

Reiß, W., Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung, 4. Aufl., München (Oldenbourg) 1997. Hilfreich sind auch andere mikroökonomische Lehrbücher, die in der Uni-Bibliothek in großer Zahl vorhanden sind, u. a. z. B. Weise, P. et al., Neue Mikroökonomie, 3. Aufl., Heidelberg (Physica) 1993 (viele Anwendungsbeispiele).

050206	Makroökonomik B			
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	V/Ü 3 Di 16-19	AM	Gilroy

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen

makroökonomische Arbeitsmärkte

Geld in der Makroökonomik

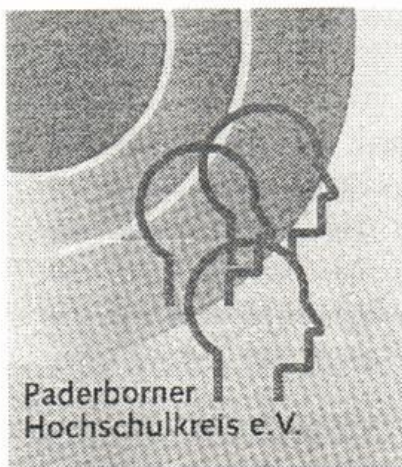
Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.

Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.

Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.



Paderborner Hochschulkreis e.V.

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Raum: C2.315,
E-Mail: phk@notes.uni-paderborn.de,
WWW: www.phk-ev.de

**Aktiver Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis,
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball, Workshops,
Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte, Jahrestreffen,
Regionaltreffen und vieles mehr...**

050207	Tutorium zur Makroökonomik B			
Gwi,	T 2	n.A.		Tutoren
Gwinf,				
Gwiwi				

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen
 makroökonomische Arbeitsmärkte
 Geld in der Makroökonomik
 Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

050208	Makroökonomik B - Übung -			
Gwi,	Ü 2	Fr 14-16	P 72.01	Wagner
Gwinf,		Do 18-20	P 72.01	
Gwiwi				

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Kommentar:

makroökonomische Funktionsweisen
 makroökonomische Arbeitsmärkte
 Geld in der Makroökonomik
 Außenwirtschaft, Inflation, Einkommensbestimmung

Literatur:

Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.
 Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.
 Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

050209	Einführung in die VWL				
Gwi,	V 2	Di 14-16	AM	Gries	
Gwinf,		Di 14-16	AM	Liepmann	
Gwiwi					

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur im Rahmen der Prüfung für VWL B

Kommentar:

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen.

I. Teil:

1. Arbeitsteilung, Spezialisierung, Markttausch und die "unsichtbare Hand" des Wettbewerbs bei Adam Smith.
2. Wert, Arbeitswert, Mehrwert, Profit bei Karl Marx.
3. Exkurs: Wie studieren und sich nicht verlieren?
4. Naturverständnis der Ökonomen, Ökologie, Materie bzw. Energie im Wirtschaftsprozeß bei Nicholas Georgescu-Roegen.

Diese Themen, die unverändert aktuell sind, werden anhand von Texten der angeführten Autoren behandelt.

II. Teil:

Gliederung s. u. Gries

Literatur:

I. Teil:

Heilbronner, Thurow: Economics Explained; 1987, New York usw.

Reiß: Mikroökonomische Theorie; 1990 München.

Weise (u.a.): Neue Mikroökonomie; 1991, Heidelberg.

Skript und Semesterapparat vorhanden.

II. Teil

Literatur s. u. Gries

3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050107	Einführung in die Wirtschaftsinformatik A				
GbwI,	V 1	Do 11-13	AM	Fischer	
Gvwl,		Do 11-13	AM	Suhl	
Gwipäd					

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der Klausur Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Kommentar:

Systementwicklung im Kleinen und im Großen. Entscheidungsunterstützungssysteme mit Tabellenkalkulation. Phasenschema zur teamorientierten Systementwicklung. Geschäftsprozessmodellierung, Datenmodellierung, Datenbanken. Begleitende Übungsaufgaben.

Literatur:

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Teil Systementwicklung. Erich Schmidt Verlag, 2000.

050117	Einführung in die Wirtschaftsinformatik B				
GbwI,	V 1	Di 11-13	AM	Dangelmaier	
Gvwl,		Di 11-13	AM	Nastansky	
Gwipäd					

Erforderliche Vorkenntnisse: Praktische Erfahrungen im Umgang mit PC und WWW

Kommentar:

1. Semesterhälfte: Prof. Nastansky (8 LVs: 19.10.1999 - 07.12.1999)

Die Veranstaltung soll eine Einführung in wichtige Konzeptionen, Probleme und Anwendungslösungen der Wirtschaftsinformatik im Officebereich und im Endbenutzercomputing geben. Es werden dabei insbesondere Team- (Groupware, Office) und Medien- (Multimedia) orientierte Grundlagen, Konzepte und

Anwendungen des betrieblichen Informationsmanagements vermittelt. Die Veranstaltung wird durch vielfältige multimediale Präsentationen im Hörsaal unterstützt.

Teil 2: 2. Semesterhälfte: Prof. Dangelmaier (8 LVs: 14.12.1999 - 08.02.2000)

Literatur:

Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000, S. 235-322.

[Teil A: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme]

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein			
	Gwinfl/ P 2 n.A.		H 5.231	Volmich / Tutoren
	2			

Erforderliche Vorkenntnisse: Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems und eines Tabellenkalkulationssystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

Literatur:

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein			
Gbwl, Gvwl, Gwinf, Gwipäd	P 2	n.A.		N.N. / Tutoren

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Kommentar:

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

050602	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein			
Gwiwi	P 2	n.A.		Förster
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		
		n.A.		

Erforderliche Vorkenntnisse: Die Veranstaltung richtet sich an Studenten mit ausbaufähigen Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware.

Art der Prüfung: Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (nicht IBS)

Kommentar:

Ziel des Praktikum:

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundkenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der

Wirtschaftswissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende ohne / mit geringen Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware. Tutoren der Praktika sind Studierende der Wirtschaftspädagogik im Hauptstudium, die das Fach "Bürokommunikation I" belegen. Für alle Studierenden mit ausbaufähigen Grundkenntnissen wird ein Crash-Kurs (Zentralübung) anstelle des Praktikumsbesuchs angeboten. Dieser Crash-Kurs ist eine Anleitung zum Studium in Eigeninitiative am eigenen Computer. Die Inhalte von Praktikum und Crash-Kurs sind grundsätzlich identisch.

Inhalte:

1. Grundlagen
 - Hardware, Betriebssysteme
 - Dateisystem, Explorer
2. Tabellenkalkulation
 - Grundlagen Excel
 - Arbeiten mit Formeln und Bezügen
 - Diagramme erstellen
 - Daten sortieren
3. Datenbanken
 - Entwurf von Datenbanken
 - Grundlagen Access
 - Tabellen anlegen und verknüpfen
 - Formulare und Abfragen erstellen
4. Textverarbeitung
 - Grundlagen Word
 - Dokumentvorlagen und Formatvorlagen
 - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten
 - Inhaltsverzeichnis
 - Serienbriefe
5. Groupware
 - Grundlagen Notes
 - Smalltalk- und Mail-Datenbank
6. Internet
 - Grundlagen
 - Informationen suchen und finden im World Wide Web

Teilnahmebescheinigung:

In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese

Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau A. Steffens im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Termine:

Die Praktika und der Crash-Kurs werden nur im Wintersemester angeboten. Die Inhalte von Praktikum und Crash-Kurs sind grundsätzlich identisch, es braucht also (abhängig von den Vorkenntnissen) entweder nur das Praktikum oder nur der Crash-Kurs besucht zu werden. Die verschiedenen Termine für die Praktika und des Crash-Kurses werden der zweiten Vorlesungswoche bekanntgegeben durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5 sowie hier in der Online-Version des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses. Zur Teilnahme an den Praktika (nicht für den Crash-Kurs) ist eine Anmeldung verpflichtend. Die Möglichkeit der Anmeldung besteht in den zweiten Vorlesungswoche durch ausliegende Listen im Poolraum auf der C4-Ebene. Aktuelle Änderungen werden durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5 bekanntgegeben.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:
<http://wwwwhni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>

Literatur:

Literatur:

- Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000.
- ggf. erscheinen aktuelle Hinweise zum Skript oder zum Fragenkatalog unter <http://wwwwhni.upb.de/cim/lehre/> und durch Aushänge auf den Ebenen C4, E2, F1 und H5

052455	Workgroup Computing 1: Grundpraktikum			
Gwinf	P 2	Mo 14-16	H 5.231	Smolnik / Tutoren
		Di 14-16	H 5.231	
		Mi 16-18	H 5.231	
		n.A.		
		n.A.		

Erforderliche Vorkenntnisse: Allgemeine Anwendungsverfahren mit Windows- /GUI-basierten Applikationen (z.B. MS-Windows)

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungs-entwicklung)

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314, in der Zeit von 10:30 - 11:30 Uhr, nach.

Literatur:

Semesterapparat:

ja, im Raum E5.314

Wird im Praktikum bekanntgegeben

4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050300	Grundzüge der Rechtswissenschaft A			
	GbwL,	V 4	Do 11-13	P 52.01 Barton
	GvwL,		Fr 7:30-09:00	P 52.01
	Gwi,			
	Gwipäd			

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur in Recht A

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht;

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Veranstaltung für III-Studierende, für IBS wird im SS eine eigene Veranstaltung angeboten.

Literatur:

Werden in der ersten Veranstaltung gegeben

5. Statistik

050509	Statistik A / auch für IBS			
	Gibs	V/Ü 4	Di 8-12	P 72.01 Harff

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung,

2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), 8. Auflage, NWB Verlag

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik, 6. Auflage, NWB Verlag)

050510	Statistik A			
Gbwl,	V/Ü 4	Di 14-16	C 1	Harff
Gvwl,		Do 11-13	C 1	
Gwi,		Do 18-20	AM	Kraft
Gwinf,		Fr 16-18	AM	
Gwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), 8. Auflage, NWB Verlag

Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik, 6. Auflage, NWB Verlag)

050511	Statistik B für Wiederholer			
Gbwl,	Ü 2	Mi 11-13	C 5.216	Harff
Gvwl,				
Gwi,				
Gwinf,				
Gwipäd				

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

050511	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
Gbwl,	V4	Mi 7 – 9	AM	Dietz
Gvwl,		Fr 7 – 9	AM	
Gwi,	ZÜ 2	Fr 13 - 15	AM	
Gwinf,				
Gwipäd				

7. Wirtschaftsenglisch

050601	Wirtschaftsenglisch II				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 11-13	H 1	Böhler	
		Di 9-11	A 3		
		Mo 18-20	C 3.203	Hinck	
		Di 18-20	C 3.203		
		Mi 18-20	C 5.216		
		Do 18-20	C 3.203		

Erforderliche Vorkenntnisse: Wirtschaftsenglisch I

Art der Prüfung: Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

Kommentar:

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

Literatur:

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)